Krelinger Burnplatz feierlich eingeweiht

KRELINGEN (CW) › Der Regen am Freitagmorgen ließ die Krelinger im Hinblick auf die Einweihung des Burnplatzes schon besorgt zum Himmel schauen, doch die dunklen Wolken hatten sich pünktlich zum Beginn der Veranstaltung verzogen, so dass viele Gäste bei bestem Wetter den Weg zur langen weißen Tafel, die am Burnplatz aufgebaut war, fanden.

Der Burnplatz in der Ortsmitte hat eine neue Pflasterung erhalten sowie eine bessere Wendemöglichkeit für den Schulbus, cofinanziert wurde dies über die Stadt Walsrode. In den Ansprachen kam dabei klar zum Ausdruck, dass mit dieser Maßnahme der Dorferneuerung Heidmark wieder öffentliche Gelder sinnvoll für den Erhalt der ländlichen Region eingesetzt worden sind.

Nach dem Durchschneiden des Trassierbandes ging die Veranstaltung des Dorfgemeinschaftsvereines Krelingen dann in den gemütlichen Teil über.

Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring, Ortsvorsteher Karl-Heinz Freitag, Christina Wilke vom Amt für regionale Landesentwicklung (sie hatte sich Unterstützung vom kleinen Levin aus der Gästeschar geholt), Andreas Böhm als Vertreter des Dorfgemeinschaftsvereins und Ivar Henckel vom Planungsbüro „Mensch & Region" (von links) durchschneiden das Band. Foto: Willenbockel